

# gesis

Leibniz-Institut  
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal  
Election Study



## **GLES 2013 Zwischenerhebung 2014 der 2005, 2009 und 2013 gestarteten Langfrist-Panel und des Wahlkampf-Panels 2013**

ZA5758, Version 2.0.0

*Fragebogendokumentation*

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete und nun zur Bundestagswahl 2013 fortgesetzt wird. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf die Zwischenerhebung der Komponente 3 (Wahlkampf-Panel 2013) und Komponente 7 (2005, 2009 und 2013 gestarteten Langfrist-Panels der GLES). Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

#### Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studennummer	ZA5758
Titel	Zwischenerhebung 2014 des Langfrist-Panel 2009-2013-2017, 2013-2017-2021 und des Wahlkampf-Panels 2013
Aktuelle Version	2.0.0, 15.03.2016 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.12490
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof; Blumenstiel, Jan Eric; Wiegand, Elena (2016): Zwischenerhebung 2014 des Langfrist-Panels 2009-2013-2017, 2013-2017-2021 und des Wahlkampf-Panels 2013 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5758 Datenfile Version 2.0.0, doi: 10.4232/1.12490.

#### Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	Foerster & Thelen Marktforschung Feldservice GmbH, Bochum.
Erhebungszeitraum	<b>Zwischenerhebung 2014 des Langfrist-Panel 2009-2013-2017</b> Postalische Befragung 09.10.2014 – 10.12.2014 Online Befragung 10.10.2014 – 10.12.2014 Telefonische Befragung (CATI) 18.11.2014 – 11.12.2014 <b>Zwischenerhebung 2014 des Wahlkampf-Panel 2013</b> Online Befragung 14.10.2014 – 28.10.2014
Inhalt	Zwischenerhebung der im Langfrist-Panel 2009-2013-2017, 2013-2017-2021 (LFP) und 2005er befragten Teilnehmer, die einer Wiederbefragung zugestimmt haben sowie Teilnehmer aus dem Wahlkampf-Panel 2013 (WKP). Die Zwischenerhebung dient der Erinnerung an die Umfrage und der Motivation zur weiteren Teilnahme an den folgenden Erhebungen zur Bundestagswahl 2017. Im Rahmen des LFP wurden 2345 vollständige Interviews und im Rahmen des WKP 3146 geführt.

#### Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Auswahlgesamtheit	Alle Personen, die zum einen am Langfrist-Panel 2009-2013-2017 oder am Querschnitt 2013 der GLES teilnahmen und mit einer Wiederbefragung einverstanden waren. Auch wurden die verbliebenen Teilnehmer des Langfrist-Panels 2005-2009-2013 als Aufstockung für das Langfrist-Panel 2009-2013-

---

	2017 hinzugenommen. Zum anderen wurden die Befragten des Wahlkampf-Panels 2013 eingeladen, die an mindestens drei Wellen teilgenommen hatten
Erhebungsverfahren	Schriftliche, telefonische sowie Online-Befragung der Teilnehmer des Langfrist-Panels. Online-Befragung der Wahlkampf-Panelteilnehmer.
Feldarbeit	Teilnehmer des Langfrist-Panels erhielten schriftliche Einladungen mit dem Hinweis zur Online-Befragung, sofern sie Angaben zu einem Internetanschluss gemacht hatten. Lag laut vorigen Antworten kein Internetanschluss vor, wurde der Einladung ein schriftlicher Fragebogen mit frankiertem Rückumschlag beigelegt. Zuletzt wurden ausstehende Antworten telefonisch eingeholt. Die Teilnehmer des Wahlkampf-Panels erhielten Einladungen per Email und wurden am vierten und achten Feldtag an die Teilnahme erinnert.
Ausschöpfungsquote	Für das Langfrist-Panel konnte eine Ausschöpfungsquote von 61 Prozent für das Wahlkampf-Panel von 68 Prozent realisiert werden.

### Datenzugang

Zugangsbedingungen	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.
Anonymisierte Daten	Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.  Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage ( <a href="http://www.gesis.org/gles">www.gesis.org/gles</a> ) entnommen werden.

### Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog ([www.gesis.org/dbk](http://www.gesis.org/dbk)) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

### Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter [www.gesis.org/gles](http://www.gesis.org/gles) sowie unter der Projektseite der GLES

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

### Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften  
Postfach 122155  
68072 Mannheim  
E-Mail: [gles@gesis.org](mailto:gles@gesis.org)

**Tabelle 1: Variablenübersicht**

Variable	Inhalt
v0a-d	Geschlecht; Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort (Wahlkampf-Panel)
v0a_2-d_2	Geschlecht; Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort (Kontrolle) (Wahlkampf-Panel)
v0e	Grund für falschen Verifizierungscode
v1	Politisches Interesse
v2	Wahlbeteiligungsabsicht
v3a	Beabsichtigte Stimmabgabe Erststimme
v3b	Beabsichtigte Stimmabgabe Zweitstimme
v4a-d	Issuebatterie
v5a-h	Skalometer Parteien
v6	Internetnutzung allgemein
v7a-b	Dauer Internetnutzung, gewöhnlich
v8	Internetnutzung, politisch gewöhnlich
v9a-g	Skalometer Politiker
v10	Politisches Wissen: 5%-Hürde
v11	Leistung Bundesregierung
v12	Rückkehr zur D-Mark
v13a-c	Aktuelle Fragen
v14	Parteiidentifikation
v15	Stärke Parteiidentifikation
v16	Geschlecht (Langfrist-Panel)
v17	Geburtsmonat (Langfrist-Panel)
v18	Geburtsjahr (Langfrist-Panel)
v19	Printmediennutzung, politisch aktuell
v20	Printmediennutzung, politisch aktuell, Nachfrage
v21	Nachrichtenmagazine, aktuell
v22	Debriefing: Interesse
v23	Debriefing: Sorgfalt
v24	Debriefing: Schwierigkeit
v25	Teilnahme an Umfragen, Anzahl Umfragen
v26s	Debriefing: Kommentar

## Fragebogen

<b>Variable:</b> v0a-d	<b>Frage</b> titel: Geschlecht; Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort
<b>WKP:</b> kpX_2280_c1; kpX_2291_c1; kpX_2290_c1; kpX_2293s_c1	<b>Q2013:</b>

**Filter:** Nur an Teilnehmer des Wahlkampf-Panels

**Darstellung:**

**must answer;** Die folgenden vier Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren; Plausichcek: Wenn keine Angabe und/oder ungültige Angaben bei Geschlecht, Geburtsmonat/-jahr sowie bei Geburtsort gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen oder sind ungültig. Bitte beantworten Sie alle Fragen.“.

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Frage**text v0a:

Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

**Codierung:**

- (1) männlich
- (2) weiblich

-----  
 (-93) Interview abgebrochen  
 (-95) nicht teilgenommen

**Darstellung:**

Einfachauswahl; geschlossene Auswahlliste

**Frage**text v0b:

In welchem Monat sind Sie geboren?

**Codierung:**

- (0) Bitte auswählen
- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

-----  
 (-93) Interview abgebrochen  
 (-95) nicht teilgenommen  
 (-97) trifft nicht zu

**Darstellung:**

Textfeld einzeilig mit zwei numerischen Stellen; Plausibilitätsprüfung: Nur numerische Werte zwischen 01 und 95 sind möglich! Wenn Befragter >=96 eingibt dann gehört dieser nicht zur Zielgruppe und wird nach einmaligem allgemeinen Plausichcek (siehe oben), ausgeblendet.

**Frage**text v0c:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

19\_\_

**Codierung:**

- (-93) Interview abgebrochen
- (-95) nicht teilgenommen

**Darstellung:**

Textfeld einzeilig; Eingabefeld mit einer Stelle, Plausibilitätsprüfung: Nur ein Buchstabe und keine Zahl ist möglich Text für Plausichcek: Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

**Fragetext v0d:**

Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

**Hinweistext:**

Wenn Sie sich nicht sicher sind, geben Sie bitte den Geburtsort an, so wie er auf der Vorderseite Ihres Personalausweises steht.

**Codierung:**

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

[NOTE: Die Variablen v16,v17 und v18, die die soziodemografischen Angaben der Langfrist-Panelisten erheben, wurden in v0a-c integriert. Dies gilt auch für die Zeitvariable.]

<b>Variable:</b> v0a_2-d_2 (Kontrolle)	<b>Fragetitel:</b> Geschlecht; Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort
---	--

<b>WKP:</b> kpX_2280_c2; kpX_2291_c2; kpX_2290_c2; kpX_2293s_c2	<b>Q2013:</b>
---	---------------

**Filter:** „Geschlecht“!=v0a | „Geburtsmonat“!=v0b | „Geburtsjahr“!=v0c | „Geburtsort“ !=v0d

**Darstellung:**

**must answer;** Die folgenden vier Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren; Plausicheck: Wenn keine Angabe bei Geschlecht, Geburtsmonat/-jahr und/oder bei Geburtsort gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen. Bitte beantworten Sie alle Fragen.“

Hinweistext soll mit roter Schrift eingeblendet werden.

**Hinweistext, linksbündig und fett:**

„Ihre Antworten stimmen nicht mit den Angaben aus der ersten Befragung der GLES-Studie überein. Bitte beachten Sie, dass Sie nur dann an dieser Umfrage teilnehmen können, wenn Sie sich wieder korrekt genauso wie beim ersten Mal identifizieren.“

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext v0a\_2**

Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

**Codierung:**

(1) männlich

(2) weiblich

-----  
(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

**Darstellung:**

Einfachauswahl, geschlossene Auswahlliste

**Fragetext v0b\_2:**

In welchem Monat sind Sie geboren?

**Codierung:**

(0) Bitte auswählen

(1) Januar

(2) Februar

(3) März

(4) April

(5) Mai

(6) Juni

(7) Juli

(8) August

(9) September

(10) Oktober

(11) November

(12) Dezember

-----  
(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

**Darstellung:**

Textfeld einzeilig mit zwei numerischen Stellen

**Frage text v0c\_2:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

19\_\_

**Codierung:**

(-93) Interview abgebrochen  
 (-95) nicht teilgenommen  
 (-97) trifft nicht zu

**Darstellung:**

Textfeld einzeilig; Eingabefeld mit einer Stelle, Plausibilitätsprüfung: Nur ein Buchstabe und keine Zahl ist möglich Text für Plausichk: Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

**Frage text v0\_d2:**

Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

**Hinweistext:**

Wenn Sie sich nicht sicher sind, geben Sie bitte den Geburtsort an, so wie er auf der Vorderseite Ihres Personalausweises steht.

–

**Codierung:**

(-93) Interview abgebrochen  
 (-95) nicht teilgenommen  
 (-97) trifft nicht zu

<b>Variable:</b> v0e	<b>Frage titel:</b> Grund für falschen Verifizierungscode
<b>WKP:</b> kpX_4280	<b>Q2013:</b>

**Filter:** v0d\_2!= -97 & („Geschlecht“!=v0a\_2 | Geburtsmonat“!=v0b\_2 | „Geburtsjahr“!=v0c\_2 | „Geburtsort“ !=v0d\_c2)

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Frage text:**

Die Angaben zu Ihrer Person stimmen leider nicht mit den Angaben aus der ersten Befragung der GLES-Studie überein. Hierfür kann es verschiedene Gründe geben. Bitte klicken Sie den Grund an, der Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft.

- Ich habe am ersten Teil der GLES-Studie nicht teilgenommen.
- Ich habe möglicherweise einen Tippfehler gemacht.
- Ich bin mir sicher, dass ich heute die gleichen Angaben gemacht habe wie beim ersten Teil der GLES-Studie.

**Weiterleitung:** Abschlussseite >> Umfrage beendet.

**Codierung:**

(1) nicht teilgenommen  
 (2) Tippfehler gemacht  
 (3) gleiche Angabe  
 -----  
 (-93) Interview abgebrochen  
 (-95) nicht teilgenommen  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> v1	<b>Fragetitel:</b> Politisches Interesse	
<b>WKP:</b> kpX_010	<b>Q2013:</b> q3	<b>LFP Stamm:</b> 50

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext online/mail:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

**Fragetext CATI:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik: sehr stark, stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-----

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> v2	<b>Fragetitel:</b> Wahlbeteiligungsabsicht	
<b>WKP:</b> kpX_170	<b>Q2013:</b> q10	<b>LFP Stamm:</b> 60

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wenn jetzt am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, wie wahrscheinlich wäre es, dass Sie zur Wahl gehen?

Gehen Sie...

- bestimmt zur Wahl
- wahrscheinlich zur Wahl
- vielleicht zur Wahl
- wahrscheinlich nicht zur Wahl
- bestimmt nicht zur Wahl

**Codierung:**

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

-----

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe



<b>Variable:</b> v3a,b	<b>Fragetitel:</b> Beabsichtigte Stimmabgabe
<b>WKP:</b> kpX_190a,b	<b>Q2013:</b> q11a-b <b>LFP Stamm:</b> 69a, 70a

**Filter:** v2=1-3

**Darstellung:**

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden; unterhalb jeweils mit „weiß nicht“-Kategorie für Erst- und Zweitstimme

**Textintro online/mail:**

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

**Fragetext online/mail:**

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

**Fragetext CATI:**

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Den Wahlkreiskandidaten welcher Partei würden Sie mit Ihrer Erststimme wählen? Und welche Partei würden Sie bei der Bundestagswahl mit Ihrer Zweitstimme wählen?

**Item:**

- (A) Erststimme
- (B) Zweitstimme

**Codierung:**

Musterstimmzettel für Befragte:

Erststimme:

- (01) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (02) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (03) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (04) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (05) GRÜNE (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- (06) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (07) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (08) AfD (Alternative für Deutschland)
- (09) andere Partei

(-98) weiß nicht

Zweitstimme:

- (21) CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- (22) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (23) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (24) DIE LINKE (DIE LINKE)
- (25) GRÜNE (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- (26) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (27) NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- (28) AfD (Alternative für Deutschland)
- (29) andere Partei

(-98) weiß nicht

Parteiliste für Interviewer:

- (1) 1/21 - CDU/CSU
- (4) 2/22 - SPD
- (5) 3/23 - FDP
- (7) 4/24 - DIE LINKE
- (6) 5/25 - GRÜNE
- (215) 6/26 - PIRATEN
- (206) 7/27 - NPD
- (322) 8/28 - AfD
- (180) Freie Wähler
- (225) REP (DIE REPUBLIKANER)
- (237) Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- (209) ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- (171) FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)

(226) RRP (Rentnerinnen und Rentner Partei)  
 (224) RENTNER (Rentner Partei Deutschland)  
 (126) BP (Bayernpartei)  
 (214) PBC (Partei Bibeltreuer Christen)  
 (134) BüSo (Bürgerrechtsbewegung Solidarität)  
 (152) DIE VIOLETTEN  
 (801) 9/29 - andere Partei, und zwar \_\_\_\_\_

-----  
 (-83) ungültig wählen  
 (-93) Interview abgebrochen  
 (-95) nicht teilgenommen  
 (-97) trifft nicht zu  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen v3a1,b1 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen v3aa/v3ab und v3ba/v3bb umkodiert.]

<b>Variable:</b> v3a1	<b>Fragetitel:</b> Beabsichtigte Stimmabgabe: Erststimme, andere Partei
<b>WKP:</b> kpX_192a	<b>Q2013:</b> q11a <b>LFP Stamm:</b> 69a

**Filter:** v3a=801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welchen dieser Kandidaten würden Sie mit Ihrer ERST-Stimme wählen?

(180) Freie Wähler  
 (225) REP (DIE REPUBLIKANER)  
 (237) Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)  
 (209) ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)  
 (171) FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)  
 (226) RRP (Rentnerinnen und Rentner Partei)  
 (224) RENTNER (Rentner Partei Deutschland)  
 (126) BP (Bayernpartei)  
 (214) PBC (Partei Bibeltreuer Christen)  
 (134) BüSo (Bürgerrechtsbewegung Solidarität)  
 (152) DIE VIOLETTEN  
 (801) andere Partei

-----  
 (-93) Interview abgebrochen  
 (-95) nicht teilgenommen  
 (-97) trifft nicht zu

[NOTE: Diese Variable und die Variable v3a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen v3aa/ und 3ab umkodiert.]

<b>Variable:</b> v3b1	<b>Fragetitel:</b> Beabsichtigte Stimmabgabe: Zweitstimme, andere Partei
<b>WKP:</b> kpX_192b	<b>Q2013:</b> q11b <b>LFP Stamm:</b> 70a

**Filter:** v3b=801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Und welche dieser Parteien würden Sie mit Ihrer ZWEIT-Stimme wählen?

(180) Freie Wähler  
 (225) REP (DIE REPUBLIKANER)  
 (237) Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)  
 (209) ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)  
 (171) FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)  
 (226) RRP (Rentnerinnen und Rentner Partei)  
 (224) RENTNER (Rentner Partei Deutschland)  
 (126) BP (Bayernpartei)  
 (214) PBC (Partei Bibeltreuer Christen)  
 (134) BüSo (Bürgerrechtsbewegung Solidarität)

(152) DIE VIOLETTEN  
(801) andere Partei

-----  
(-93) Interview abgebrochen  
(-95) nicht teilgenommen  
(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Diese Variable und die Variable v3b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen v3ba und v3bb umkodiert.]

<b>Variable:</b> v4a-d	<b>Fragetitel:</b> Issuebatterie	
<b>WKP:</b> kpX_2860 c,b,e	<b>Q2013:</b> q40c,f, g, e	<b>LFP Stamm:</b> j580 c, e, X, d

**Darstellung:**  
Standard-Matrix

**Fragetext:**  
Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

**Interviewer:** Items vorlesen

**Item:**  
(A) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.  
(B) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.  
(C) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.  
(D) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die starke wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.

**Codierung:**  
(1) stimme voll und ganz zu  
(2) stimme eher zu  
(3) teils/teils  
(4) stimme eher nicht zu  
(5) stimme überhaupt nicht zu  
-----  
(-98) weiß nicht  
(-99) keine Angabe

[NOTE: Im WKP 2013 („kpX\_2860a-f“) wurde die Skala in umgekehrter Reihenfolge abgefragt. Dies muss bei einer Zuspiegelung an den Datensatz des WKP 2013 beachtet werden.]

<b>Variable:</b> v5a-h	<b>Fragetitel:</b> Skalometer Parteien	
<b>WKP:</b> kpX_430a-f,i,h	<b>Q2013:</b> q21a-h	<b>LFP Stamm:</b> 200

**Darstellung:**  
Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte mit: "-5 halte überhaupt nichts von der Partei" und "+ 5 halte sehr viel von der Partei“.

**Fragetext online/mail :**  
Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

**Hinweistext:**  
Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

**Fragetext CATI:**  
Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte anhand einer Skala von -5 bis +5. -5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten, +5 heißt, dass Sie sehr viel von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. Was halten Sie von der...?

**Item:**

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke (im Datensatz gelabelt als „DIE LINKE“)
- (F) Bündnis 90/Die Grünen (im Datensatz gelabelt als „GRÜNE“)
- (G) Piratenpartei (im Datensatz gelabelt als „PIRATEN“)
- (H) Alternative für Deutschland (im Datensatz gelabelt als „AFD“)

**Codierung:**

- (1) -5 halte überhaupt nichts von dieser Partei
  - (2) -4
  - (3) -3
  - (4) -2
  - (5) -1
  - (6) 0
  - (7) +1
  - (8) +2
  - (9) +3
  - (10) +4
  - (11) +5 halte sehr viel von dieser Partei
- 
- (-71) kenne ich nicht
  - (-98) weiß nicht
  - (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> v6	<b>Fragetitel:</b> Internetnutzung allgemein
<b>WKP:</b> kpX_1631	<b>Q2013:</b> q114 <b>LFP Stamm:</b> 292

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

**Codierung:**

- (0) Seltener als 1 Tag in der Woche
  - (1) 1 Tag
  - (2) 2 Tage
  - (3) 3 Tage
  - (4) 4 Tage
  - (5) 5 Tage
  - (6) 6 Tage
  - (7) 7 Tage
- nur CATI/mail:* (8) nutze nie das Internet  
*nur CATI/mail:* (9) kein Internetzugang vorhanden
- 
- (-98) weiß nicht
  - (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> v7a, b	<b>Fragetitel:</b> Dauer Internetnutzung, gewöhnlich
<b>WKP:</b> kpX_3540a,b	<b>Q2013:</b> <b>LFP Stamm:</b>

**Filter:** v6=1-7**Darstellung:**

Zweimal Einfachauswahl, geschlossene Auswahlliste nebeneinander; Beschriftung mittig über der ersten Auswahlliste „Stunden“ und über der zweiten Auswahlliste „Minuten“

**Fragetext:**

Und wie lange nutzen Sie gewöhnlich pro Tag das Internet?

- |                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| Stunden           | Minuten           |
| - Bitte auswählen | - Bitte auswählen |

**Codierung v7a:**

- (0) Bitte auswählen
- (1) 0 Stunden
- (2) 1 Stunde
- (3) 2 Stunden
- (4) 3 Stunden
- (5) 4 Stunden
- (6) 5 Stunden
- (7) 6 Stunden
- (8) 7 Stunden
- (9) 8 Stunden
- (10) 9 Stunden
- (11) 10 Stunden
- (12) 11 Stunden
- (13) 12 Stunden
- (14) 13 Stunden
- (15) 14 Stunden
- (16) 15 Stunden
- (17) 16 Stunden
- (18) 17 Stunden
- (19) 18 Stunden
- (20) 19 Stunden
- (21) 20 Stunden
- (22) 21 Stunden
- (23) 22 Stunden
- (24) 23 Stunden

(-97) trifft nicht zu  
(-99) keine Angabe

**Codierung v7b:**

- (0) Bitte auswählen
- (1) 0 Minuten
- (2) 5 Minuten
- (3) 10 Minuten
- (4) 15 Minuten
- (5) 20 Minuten
- (6) 25 Minuten
- (7) 30 Minuten
- (8) 35 Minuten
- (9) 40 Minuten
- (10) 45 Minuten
- (11) 50 Minuten
- (12) 55 Minuten

-----  
(-97) trifft nicht zu  
(-99) keine Angabe

[NOTE: Die Variablen v7a und v7b wurden in der Variable v7 zusammengefasst. Sie gibt die gewöhnliche Internetnutzung insgesamt in Minuten an.]

<b>Variable:</b> v8	<b>Fragetitel:</b> Internetnutzung, politisch gewöhnlich
<b>WKP:</b> kpX_1640	<b>Q2013:</b> LFP Stamm: 294a_1

**Filter:** v6=1-7

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; „gewöhnlich“ kursiv hervorheben

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen pro Woche nutzen Sie gewöhnlich das Internet, um sich über Politik zu informieren?

**Codierung:**

- (0) 0 Tage
- (1) 1 Tag
- (2) 2 Tage
- (3) 3 Tage
- (4) 4 Tage
- (5) 5 Tage
- (6) 6 Tage
- (7) 7 Tage

- 
- (-97) trifft nicht zu
  - (-98) weiß nicht
  - (-99) keine Angabe

**Variable:** v9a-g**Fragetitel:** Skalometer Politiker**WKP:** kpX\_650a-f**Q2013:** q22a-j**LFP Stamm:** 201**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker", "+5 halte sehr viel von dem Politiker"; "kenne ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

**Fragetext online/mail:**

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

**Fragetext CATI:**

Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von einigen führenden Politikern halten. Benutzen Sie dafür bitte eine Skala von - 5 bis + 5. -5 heißt, dass Sie überhaupt nichts von dem Politiker halten, +5 heißt, dass Sie sehr viel von dem Politiker halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. Wenn Ihnen ein Politiker nicht ausreichend bekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel
- (C) Horst Seehofer
- (D) Christian Lindner
- (E) Jürgen Trittin
- (F) Gregor Gysi
- (G) Bernd Lucke

**Codierung:**

- (1) -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von dem Politiker

- 
- (-71) kenne ich nicht
  - (-93) Interview abgebrochen
  - (-95) nicht teilgenommen
  - (-98) weiß nicht
  - (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> v10	<b>Fragetitel:</b> Politisches Wissen: 5%-Hürde
<b>WKP:</b> kpx_090	<b>Q2013:</b> q15 <b>LFP Stamm:</b> 400f

**Interviewer:** offene Antwort notieren

**Darstellung:**

Einzeiliges Textfeld mit drei Zeichen; Vor dem Textfeld soll „Ab“ stehen und hinter dem Textfeld soll das Wort Prozent stehen. Kommazahlen können zugelassen werden. Buchstaben sind nicht zugelassen. Plausicheck, wenn keine Zahlen: „Bitte geben Sie eine Zahl ein.“; Mit „weiß nicht“-Kategorie als Checkbox.; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox anklicken und Prozente eintragen).

**Fragetext online/mail:** Ab wie viel Prozent der Zweitstimmen kann eine Partei auf jeden Fall Abgeordnete in den Bundestag entsenden?

**Fragetext:**

Jetzt möchte ich gerne von Ihnen wissen, ab wie viel Prozent der Zweitstimmen eine Partei auf jeden Fall Abgeordnete in den Bundestag entsenden kann?

Codierung:

<Nennung notieren>

-----  
 (-93) Interview abgebrochen  
 (-95) nicht teilgenommen  
 (-98) weiß nicht  
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Die Variable wurde in die Dummyvariable v10\_v1 überführt. Sie gibt an, ob die korrekte Prozent-Hürde genannt wurde oder nicht.]

<b>Variable:</b> v11	<b>Fragetitel:</b> Leistung Bundesregierung
<b>WKP:</b> kpX_650a-f	<b>Q2013:</b> q74 (Vw), q282 (Nw) <b>LFP Stamm:</b> 282_1

**Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 völlig unzufrieden" und "+5 völlig zufrieden".

**Fragetext online/mail:**

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

**Fragetext CATI:**

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe einer Skala von -5 bis +5. Der Wert -5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierung in Berlin völlig unzufrieden sind. +5 bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierung in Berlin völlig zufrieden sind. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

**Codierung:**

(1) -5 völlig unzufrieden  
 (2) -4  
 (3) -3  
 (4) -2  
 (5) -1  
 (6) 0  
 (7) +1  
 (8) +2  
 (9) +3  
 (10) +4  
 (11) +5 völlig zufrieden

-----  
 (-93) Interview abgebrochen  
 (-98) weiß nicht  
 (-95) nicht teilgenommen  
 (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> v12	<b>Frage</b> titel: Rückkehr zur D-Mark
<b>WKP:</b> kpX_3090	<b>Q2013:</b> <b>LFP Stamm:</b>

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Frage**text:

Sind Sie dafür, den Euro zu behalten, oder wollen Sie lieber eine Rückkehr zur D-Mark?

**Codierung:**

- (1) Ich möchte den Euro unbedingt behalten.
- (2) Ich möchte den Euro eher behalten.
- (3) Ich bin unentschlossen.
- (4) Ich möchte eher eine Rückkehr zur D-Mark.
- (5) Ich möchte unbedingt eine Rückkehr zur D-Mark.

-----

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> v13a-c	<b>Frage</b> titel: Aktuelle Fragen
<b>WKP:</b> kpX_2940a	<b>Q2013:</b> <b>LFP Stamm:</b>

**Darstellung:**

Standard-Matrix

**Frage**text:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

**Item:**

- (A) Es sollte eine PKW-Maut für ausländische Autofahrer eingeführt werden.
- (B) Von Putins Politik gegenüber der Ukraine geht eine direkte Gefahr für Deutschland aus.
- (C) Bundeskanzlerin Merkel hat auf den Konflikt in der Ukraine angemessen reagiert.

**Codierung:**

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

-----

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> v14	<b>Frage</b> titel: Parteiidentifikation
<b>WKP:</b> kpX_2090	<b>Q2013:</b> q119 <b>LFP Stamm:</b> pid_a

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Frage**text:

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?



**Codierung:**

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE
- (801) andere Partei
- (808) keiner Partei

-----

- (-93) Interview abgebrochen
- (-95) nicht teilgenommen
- (-99) keine Angabe

**Intervieweranweisung:**

*[wenn Befragter eine ANDERE PARTEI nennt, bitte in Textfeld eintragen]*

**Codierung:**

Parteiliste für Interviewer:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE
- (215) PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- (206) NPD [auch DVU] (Nationaldemokratische Partei Deutschlands [Deutsche Volksunion])
- (322) AfD (Alternative für Deutschland)
- (180) FW Freie Wähler (FW Freie Wähler Bayern e.V.)
- (225) REP (DIE REPUBLIKANER)
- (237) Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- (209) ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- (171) FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- (226) RRP (Rentnerinnen und Rentner Partei)
- (224) RENTNER (Rentner Partei Deutschland)
- (126) BP (Bayernpartei)
- (214) PBC (Partei Bibeltreuer Christen)
- (134) BüSo (Bürgerrechtsbewegung Solidarität)
- (152) DIE VIOLETTEN
- (801) andere Partei, und zwar \_\_\_\_\_
- (808) keiner Partei

-----

- (-98) weiß nicht
- (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable wurde zur Erstellung der Parteiversionen A und B in die Variablen v14a und v14b aufgeteilt.]

<b>Variable:</b> v15	<b>Fragetitel:</b> Stärke Parteiidentifikation
<b>WKP:</b> kpX_2100	<b>Q2013:</b> q120 <b>LFP Stamm:</b> pidstrk

**Filter:** v14=1-801

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext online/mail:**

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

**Fragetext CATI:**

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?

**Codierung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

- 
- (-93) Interview abgebrochen
  - (-95) nicht teilgenommen
  - (-97) trifft nicht zu
  - (-98) weiß nicht
  - (-99) keine Angabe

**Variable:** v16-v18**Fragetitel:** Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr**WKP:****Q2013:****LFP Stamm:** sex, 1\_1a-1\_1b**Filter:** Nur an Teilnehmer des Langfrist-Panels**Interviewer:** Bitte Geschlecht eintragen. Bei Nachfragen: Diese Angabe dient lediglich zur Kontrolle, ob wir Ihre Angaben bei der letzten Befragung korrekt aufgenommen haben.**Fragetext mail:**

Bitte geben Sie für statistische Zwecke Ihr Geschlecht, Ihren Geburtsmonat und Ihr Geburtsjahr an.

**Fragetext CATI:**

Wären Sie so freundlich, uns am Ende noch Ihren Geburtsmonat und Ihr Geburtsjahr zu nennen?

**Codierung v16:**

- (1) männlich
- (2) weiblich

- 
- (-93) Interview abgebrochen
  - (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

**Codierung v17:**

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

- 
- (-93) Interview abgebrochen
  - (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

**Codierung v18:**

19\_\_

- 
- (-93) Interview abgebrochen
  - (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

[NOTE I: Aufgrund eines Filterfehlers haben sieben Fälle die Fragen fälschlicherweise nicht gesehen.]

[NOTE II: Die Variablen v16,v17 und v18, die die soziodemografischen Angaben der Langfrist-Panelisten erheben, wurden in v0a-c integriert. Dies gilt auch für die Zeitvariable.]

<b>Variable:</b> v19a-h	<b>Fragetitel:</b> Printmediennutzung, politisch aktuell
<b>WKP:</b> kpX_1661a-h	<b>Q2013:</b> LFP Stamm:

**Filter:** Nur an Teilnehmer des Wahlkampf-Panels

**Darstellung:**

Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; Unterhalb der Schieberegler: Checkbox mit der Angabe „Ich habe keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen.“; „vergangenen Woche“ kursiv hervorheben; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox anklicken und Schieberegler verstellen). Text für Plausicheck: „Die Kombination ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

**Hinweistext:**

Hierbei interessiert uns nicht, ob Sie die Webseite der Zeitung besucht haben, sondern nur wie oft Sie die gedruckte oder digitale Ausgabe (E-Paper) der Zeitung gelesen haben.

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) Die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt,...)

(H) Ich habe keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen

**Codierung v19a-g:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

- 
- (-92) Fehler in Daten
  - (-93) Interview abgebrochen
  - (-95) nicht teilgenommen

**Codierung v19h:**

- (1) genannt
- (2) nicht genannt

- 
- (-93) Interview abgebrochen
  - (-95) nicht teilgenommen
  - (-97) trifft nicht zu

<b>Variable:</b> v20a-g,p	<b>Fragetitel:</b> Printmediennutzung, politisch aktuell, Nachfrage
<b>WKP:</b> kpX_1661a-g_c2, p	<b>Q2013:</b> LFP Stamm:

**Filter:** v19a=1 & v19b=1 & v19c=1 & v19d=1 & v19e=1 & v19f=1 & v19g=1 & v19h=2

**Darstellung:**

**must answer;** Text für Plausicheck, wenn keine Angabe gemacht wurde: „Bitte beachten Sie, dass eine Antwort für die Fortsetzung der Umfrage notwendig ist.“; Schieberegler, horizontal mit Voreinstellung auf dem Wert „0 Tage“; Oberhalb der Schieberegler: 2 Radiobuttons mit der Angabe „Ich habe keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen“ und „ich wollte hierzu keine Angaben machen“; „vergangenen Woche“ kursiv hervorheben; Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können (also Checkbox anklicken und Schieberegler verstellen); Text für Plausicheck: „Die Kombination ihrer Angaben ist nicht möglich, bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe“.

**Textintro:**

Sie haben bei der letzten Frage keine Angabe gemacht.

**Fragetext:**

Bedeutet dies, dass Sie in der vergangenen Woche keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen haben oder wollten Sie die Frage nicht beantworten?

**Hinweistext:**

Falls Sie nun eine Angabe machen möchten, können Sie auch noch die Schieberegler verstellen. Hierbei interessiert uns nicht, ob Sie die Webseite der Zeitung besucht haben, sondern nur wie oft Sie die gedruckte oder digitale Ausgabe (E-Paper) der Zeitung gelesen haben.

- ich habe keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen
- ich wollte hierzu keine Angaben machen

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) Die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt,...)

**Codierung v20a-g:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

- 
- (-93) Interview abgebrochen
  - (-95) nicht teilgenommen
  - (-97) trifft nicht zu

**Codierung Plausicheck v20p:**

- (1) keine politischen Berichte in den Zeitungen gelesen
- (2) wollte keine Angaben machen
- (3) nicht genannt

- 
- (-93) Interview abgebrochen
  - (-95) nicht teilgenommen
  - (-97) trifft nicht zu

[NOTE1: Die nachgefragten Angaben wurden in v19a-h integriert. Der Zeitpunkt der Angabe kann über die Variable v19flag nachvollzogen werden.]

[NOTE2: Aufgrund eines Programmierfehlers hatten die Befragten doch die Möglichkeit die Nachfrage zu überspringen ohne, dass sie eine Angabe machen mussten.]

**Variable:** v21aa-dc

**Fragetitel:** Nachrichtenmagazine, aktuell

**WKP:** kpX\_1700aa-dc

**Q2013:**

**LFP Stamm:**

**Filter:** Nur an Teilnehmer des Wahlkampf-Panels

**Darstellung:**

Checkbox-Matrix; „vergangenen Woche“ kursiv hervorheben; In Zeilen: Nachrichtenmagazine und Wochenzeitungen; In Spalten: Antwortmöglichkeiten (A) „habe Online-Ausgabe gelesen“, (B) „habe gedruckte Ausgabe gelesen“, (C) „habe ich nicht gelesen“.

Bitte so programmieren, dass Befragte keine inkonsistenten Angaben machen können, d.h. Befragte sollen nicht gleichzeitig die Checkbox „habe Online-Ausgabe gelesen“ und die Checkbox „habe ich nicht gelesen“ bei einem Nachrichtenmagazin anklicken können.

**Fragetext:**

Haben Sie in der vergangenen Woche Beiträge über Politik oder Parteien in den folgenden Nachrichtenmagazinen und Wochenzeitungen gelesen?

**Hinweistext:**

Wenn Sie sowohl die gedruckte Ausgabe als auch die Online-Ausgabe gelesen haben, geben Sie bitte beides an.

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Die Zeit
- (D) Stern

**Codierung:**

- (1) genannt
- (2) nicht genannt

- 
- (-93) Interview abgebrochen
  - (-95) nicht teilgenommen
  - (-97) trifft nicht zu
  - (-99) keine Angabe

**Variable:** v22**Fragetitel:** Debriefing: Interesse**WKP:****Q2013:****LFP Stamm:** debrief1**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Zum Schluss haben wir noch ein paar kurze Fragen zu unserer heutigen Umfrage. Wie interessant fanden sie die Umfrage insgesamt?

**Codierung:**

- (1) sehr interessant
- (2) interessant
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger interessant
- (5) überhaupt nicht interessant

- 
- (-93) Interview abgebrochen
  - (-95) nicht teilgenommen
  - (-98) weiß nicht
  - (-99) keine Angabe

**Variable:** v23**Fragetitel:** Debriefing: Sorgfalt**WKP:** kpX\_4220**Q2013:****LFP Stamm:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

Wie sehr haben Sie sich bemüht, die Fragen sorgfältig zu beantworten?

**Codierung:**

- (1) sehr bemüht
- (2) bemüht
- (3) mittelmäßig bemüht
- (4) weniger bemüht
- (5) überhaupt nicht bemüht

- 
- (-93) Interview abgebrochen
  - (-95) nicht teilgenommen
  - (-98) weiß nicht
  - (-99) keine Angabe

<b>Variable:</b> v24	<b>Fragetitel:</b> Debriefing: Schwierigkeit
<b>WKP:</b>	<b>Q2013:</b> <b>LFP Stamm:</b> debrief4

**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Interviewer:** Liste vorlegen. Eine Nennung.**Fragetext:**

Und wie schwer fanden Sie es, die gestellten Fragen zu beantworten?

**Codierung:**

- (1) sehr schwer
- (2) schwer
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so schwer
- (5) überhaupt nicht schwer

-----  
(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

<b>Variable:</b> v25	<b>Fragetitel:</b> Teilnahme an Umfragen, Anzahl Umfragen
<b>WKP:</b> kpX_4260	<b>Q2013:</b> <b>LFP Stamm:</b> debrief5

**Filter:** Nur an Teilnehmer des Wahlkampf-Panels**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

**Fragetext:**

An wie vielen Online-Umfragen haben Sie im letzten Monat in etwa teilgenommen?

- keiner
- 1 bis 4 Umfragen
- 5 bis 10 Umfragen
- 11 bis 15 Umfragen
- 16 bis 20 Umfragen
- mehr als 20 Umfragen

**Codierung:**

- (1) keiner
- (2) 1 bis 4 Umfragen
- (3) 5 bis 10 Umfragen
- (4) 11 bis 15 Umfragen
- (5) 16 bis 20 Umfragen
- (6) mehr als 20 Umfragen

-----  
(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE: 206 Befragte des Langfrist-Panels haben zu Unrecht diese Frage gestellt bekommen.]

**Variable:** v26  
**WKP:** kpX\_4270s

**Frage Titel:** Debriefing: Kommentar  
**Q2013:**

**LFP Stamm:** debrief5

**Darstellung:**

Vierzeiliges Textfeld mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze

**Textintro:**

Abschließend möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, etwas zu unserer heutigen Umfrage zu sagen.

**Frage text:**

Haben Sie Kommentare oder Anregungen zu der Befragung oder zu einzelnen Fragen?

---

**Codierung:**

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe